

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Thomas-Sönke Kluth (FDP) vom 27.02.13

und Antwort des Senats

Betr.: Stand der Hafeninfrasturkturmaßnahmen „Central Terminal Steinwerder (CTS)“

In den Sitzungen des Ausschusses Öffentliche Unternehmen am 3. November 2011 und am 1. November 2012 hat die Hamburg Port Authority (HPA) über den Stand und die Planung des Projektes „Central Terminal Steinwerder (CTS)“ berichtet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

- 1. Wann sollten die Baumaßnahmen für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 beginnen?*

Nach Vorliegen eines vollziehbaren Planfeststellungsbeschlusses frühestens 2016.

- 2. Welche Dauer der Bauzeit war für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 vorgesehen?*
- 3. Welcher Fertigstellungstermin war für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 vorgesehen?*

Der Bau des Central Terminal Steinwerder (CTS) ist stufenweise vorgesehen. Erste Teilflächen könnten ab dem Jahr 2020 bereitgestellt werden, die restlichen Flächen etwa ab 2024.

- 4. Welche Baukosten waren für das Projekt mit Stand vom 03.11.2011 geplant?*

Erste geplante Kostenschätzungen für die Infrastrukturherstellung beliefen sich auf rund 600 Millionen Euro.

- 5. Wann ist mit den Baumaßnahmen für das Projekt begonnen worden, beziehungsweise welcher Baubeginn ist mit Stand von heute vorgesehen?*

Seit dem Jahr 2011 werden vorlaufende Maßnahmen wie Kampfmittelsondierung beziehungsweise -räumung sowie Rückbaumaßnahmen bestehender Suprastruktur durchgeführt. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

- 6. Welche konkreten Veränderungen oder Anpassungen bezüglich des Projektes hat es seit dem 3. November 2011 gegeben?*
 - a. Gab es Änderungen bezüglich der Gesamtkosten?*

Wenn ja, warum und in welcher Höhe? Von welchen Gesamtkosten geht der Senat nach heutigem Stand aus?

Nein. Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

b. *Gab es Veränderungen bezüglich des Zeitplans?*

Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen? Von welcher Bauzeit und von welchem Fertigstellungstermin geht der Senat nach heutigem Stand aus?

c. *Gab es Veränderungen bei der Bauplanung?*

Wenn ja, welche und wer hat diese Veränderungen oder Anpassungen aus welchem konkreten Grund verursacht beziehungsweise veranlasst?

Der Zeitplan beziehungsweise der Bauablauf haben sich nicht geändert. Aufgrund neuer schnellerer Verfahren in der Kampfmittelsondiertechnik können die vorbereitenden Maßnahmen schneller durchgeführt werden, weshalb die südlichen Teilflächen länger betrieben werden können, als dies zunächst geplant gewesen ist. Daher konnte mit dem derzeitigen Mieter eine Einigung erzielt werden, dass dieser die Flächen erst später räumt.